

ESKO UND HP Lösung für den Verpackungsdruck

Am Produktionsprozess für Verpackungen sind üblicherweise mehrere Akteure beteiligt, so dass Lieferfristen schlimmstenfalls mehrere Monate betragen können. *HP* und *Esko* arbeiten daran, die Wertschöpfungskette in der Verpackung zu optimieren und den Prozess der Markteinführung digital bedruckter Verpackungen zu beschleunigen. Eine Plattform von *HP* und *Esko* soll Inhalte und Daten über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg verwalten und Partnern ermöglichen, gemeinsam an Verpackungsprojekten zu arbeiten und so die Vorlaufzeit zu reduzieren.

Die neue Lösung nutzt die *Esko Suite* von Verpackungstools und die *HP PrintOS Suite*, sodass Lösungen von Drittanbietern in den Produktionsworkflow eingebunden werden können. Mit der Integration von *HP Smartstream Designer and Composer* in das *Esko WebCenter* ist eine Anpassung und Versionierung jedes Verpackungsprojektes möglich, das digital gedruckt wird. Eine Lösung für die Massenindividualisierung (Mass Customization) wird die Individualisierung und das Personalisieren durch integrierte Workflows einschliesslich E-Commerce-Portalen ermöglichen. Die Lösung wird auf den *drupa*-Messeständen von *HP* und *Esko* sowie auf dem *drupa touchpoint packaging* Stand zu sehen sein.
> www.hp.com

IMPRESSED Auf Partnerständen vertreten

Impressed wird an verschiedenen Partner-Ständen zu finden sein und zeigt dort den *Impressed Workflow Servers IWS* in seiner Version 3.5 vor. Er standardisiert und automatisiert den PDF-Workflow in der Druckvorstufe. Druckbetriebe sollen damit effizienter und produktiver arbeiten.
Enfocus: Halle 8b, Stand A12
Krause-Biagosch: Halle 8b, Stand A11
Ultimate: Halle 8b, Stand A31
Horizon: Halle 6, Stand F21
eProductivity Software: Halle 7a, Stand E03

OBILITY Digitalisierung und Automatisierung

Das Koblenzer Software-Haus *Obility* ist erstmals auf einer *drupa* mit einem eigenen Messestand vertreten.

Mit einem ganzheitlichen Ansatz, prozessorientierten und modular aufgebauten Funktionen bietet die *Obility*-Lösung Möglichkeiten, Geschäftsprozesse zu digitalisieren, automatisieren, standardisieren und zu vereinfachen. Dabei ist das Ziel, mehr Aufträge bei weniger Aufwand produzieren zu können – und so in Zeiten schrumpfender Auflagen langfristig wettbewerbsfähig zu bleiben.

«Wir präsentieren Beispiele, die aufzeigen, wie Kunden Auftragsdurchlaufzeiten verkürzen, manuellen Arbeitsaufwand pro Auftrag minimieren, die Flexibilität von Prozessen erhöhen und ihre Rentabilität verbessern können», erklärt *Obility*-Geschäftsführer FRANK SIEGEL.

> www.obility.de

Halle 7a, Stand A03

ONEVISION Automatisierungs- neuheiten

Mit *OneVisions Stations* kann der gesamte Produktionsablauf digital abgebildet und kontrolliert werden. Insbesondere manuelle Tätigkeiten wie Nähen, Ösen setzen, Bohren, Kommissionieren etc. oder Maschinen ohne digitale Schnittstelle (beispielsweise *Heidelberger Tiegel*) können direkt in den Workflow eingebunden werden. Die Lösung wird erstmals mit Barcode-Scanning und Mobile Device App vorgestellt.

Mit *Workspace Production* wird eine Lösung zur dynamischen Zusammenstellung und automatisierten Steuerung von Druckaufträgen eingeführt. Auf Basis von Arbeitsabläufen und Produktionsmaschinen sowie verschiedener Auftrags- und Produktionseigenschaften fasst die Software Druckaufträge intelligent zusammen und sorgt so für effiziente Prozesse.

> www.onevision.com

Halle 8A, Stand A40

PARTNERSCHAFT Tessitura und Horizon

Der Integrations-Spezialist *Tessitura* und *Horizon* machen bei der intelligenten Vernetzung und Smart Factory künftig gemeinsame Sache. *Tessitura* entwickelt eine Worker-Schnittstelle, mit der alle künftigen *Horizon*-Systeme nahtlos in MIS/ERP-Systeme, Produktions-Workflows und in die *Odeon*-Plattform integriert werden können.

Tessituras Ansatz einer herstellerübergreifenden «Galaxy of Print» zeigt das Unternehmen gemeinsam mit *Horizon*.

Tessituras Middleware-Suite *Odeon* vernetzt alle in einem Unternehmen vorhandenen Maschinen herstellerübergreifend

miteinander und dockt an das jeweilige MIS an. Wichtigster Baustein dafür sind die *Odeon Worker*-Schnittstellen, die den Informationsaustausch mit den Druck- und Weiterverarbeitungsmaschinen ermöglichen und die erforderlichen sowie zurückgemeldeten Informationen in die jeweilige «Sprache» des Systems oder des Workflows «übersetzen».

> www.tessitura.io

Halle 6, Stand F21

THEURER.COM Produktions- optimierung im Fokus

theurer.com unterstützt mit seiner hochspezialisierten Software C3 die Anforderungen der Druck- und Verpackungsindustrie und bietet insbesondere für Hersteller von Rollenetiketten erstklassige Lösungen.

Das Unternehmen arbeitet aktiv an der Transformation seiner Software. Der Fokus liegt dabei auf dem Übergang von der C3 Desktop-Version zur browserbasierten Mobile-Plattform. Die Umsetzung des Leitstands in C3 *Mobile* ist ein weiterer Schritt. Mit der Integration des Leitstands in die C3 *Mobile*-Plattform setzt *theurer* auf modernste Technologien. Die standortunabhängige Nutzung, die verbesserte Ressourcennutzung und die Zukunftsfähigkeit der Software nennt das Unternehmen als Vorteile.

> www.theurer.com

Halle 9, Stand D06

**Nachteil: Wir können
keine Krawattenknoten.**

Vorteil: dito.





MIMAKI

Werbe-, Industrie- und Textildruck

Mimaki wird Technologien und Lösungen vorstellen, die die zukünftige Produktivität und Wirtschaftlichkeit in Werbetechnik, industriellem Druck und Textildruck unterstützen sollen. Dazu gehört der vor Kurzem eingeführte UCJV330-160, eine UV-LED Print & Cut Maschine für die Werbetechnik mit neuer 2,5D-Druckfunktion zur Erzeugung von Prägeeffekten.



Auf der drupa will Mimaki eine Ausstellung inspirierender Anwendungen präsentieren, die mit UV-Lösungen und anderen Technologien des Unternehmens erstellt wurden.

Zudem werden der Drucker JFX600-2513 und der Schneidplotter CFX-2513 als komplette industrielle Druck- und Schneidelösung präsentiert. Vor dem Hintergrund des zunehmenden Individualisierungstrends wird Mimaki auch sein Angebot an Direct-to-Object-Lösungen vorstellen, darunter den UJF-6042 MkII e, der den 360-Grad-Druck mit der Kebab HS-Einheit demonstrieren wird. Zwei UV-Drucker der Serie UJF-7151 plusII für den industriellen Einsatz werden in Verbindung mit einem Roboterarm zu sehen sein.

Für das Textilsegment wird Mimaki den TxF300-75 für den Direct-to-Film-Druck vorstellen, sowie das Neo-Chromato-Verfahren, eine Weltneuheit in der Textiltechnologie. Damit wird die Wiederverwendung von zuvor gefärbten Polyester-Textilien ermöglicht.

Ausserdem wird eine Ausstellung inspirierender Anwendungen in Mimakis eigener «Shop-Front» zu sehen sein.

> www.mimakieurope.com

Halle 9, Stand A04

SWISSQPRINT

Volles Programm bei swissQprint

swissQprint zeigt in Halle 9 einen Überblick über die jüngsten Entwicklungen. Seit der letzten drupa vor acht Jahren hat sich beim

Schweizer Hersteller viel getan. swissQprint bündelt die Entwicklungen mit dem drupa-Auftritt. Das Gesamtsortiment an Grossformatdruckern besticht mit seinem Qualitäts-/Performance-Verhältnis. Die vielseitigen Maschinen erreichen eine Auflösung von bis zu 1.350 dpi und der maximale Output liegt bei über 300 m²/h. Auch in Sachen Anwendungen gibt es bei swissQprint viel Neues zu entdecken. Kudu, der neue High-End Flachbettdrucker von swissQprint, hat im ersten Jahr nach seinem Launch einen kometenhaften Aufstieg erlebt und genießt im Markt eine hohe Akzeptanz. Der Drucker steht auf einem neu konzipierten Fundament und legt bei hoher Geschwindigkeit eine verblüffende Qualität hin. Karibu 2, der Rollendrucker von swissQprint, hat sich dank seiner herausragenden Eigenschaften ein positives Renommee verschafft. Karibu 2 beherrscht Applikationen wie Relief-, Lack-

sowie Neon-Druck und ist dank cleverer Features sehr effizient. Zwei Beispiele: das patentierte Tip-Switch-Vakuum und das integrierte Mesh Kit.

Die swissQprint «Urmodelle» Oryx, Impala und Nyala gibt es mittlerweile in der 4. Generation. Nyala, das Flaggschiff, ist in seiner Liga seit neun Jahren der beliebteste Drucker in Europa. Nicht zuletzt dank ständiger Weiterentwicklung. Alle Drucker sind modular aufgebaut, sodass sich für alle Bedürfnisse die passende Lösung konfigurieren lässt.

swissQprint-Anwender sind auf verschiedene Weise konkurrenzfähig: erstens bezüglich der Druckqualität, zweitens aufgrund der Schnelligkeit sowie ihrer Zuverlässigkeit und der daraus resultierenden Termintreue, und drittens wegen der aussergewöhnlichen Anwendungen. Dazu zählen Neon- oder Texturdrücke, visuelle 3D-Effekte, 100% deckungsgleiche Multilayer-Drucke und andere mehr.

Eine Anwendungsgalerie auf dem swissQprint-Stand wird viele solcher inspirierender Beispiele zeigen.

> www.swissqprint.ch

Halle 9, Stand B04

ZÜND

Produktivität für jede Anforderung

Zünd stellt auf der drupa die neue Cuttergeneration Q-Line mit dem Board Handling System BHS180 vor. Auch im Software-Bereich

gibt es Neuheiten. Unter dem Motto «Performance across the board» präsentiert Zünd auf der drupa das modulare Produktportfolio.

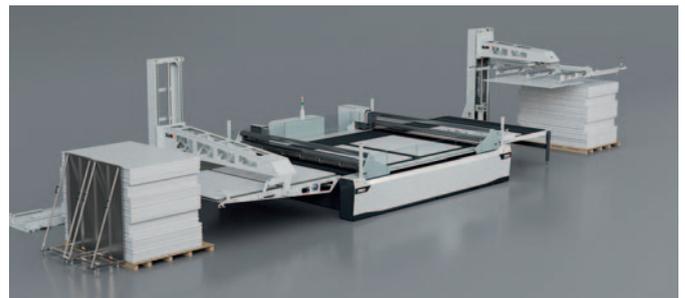
Eine Messepremiere ist die Präsentation der neuen Cutter-Generation Q-Line in Kombination mit dem Board Handling System BHS180 und integriertem optischen Erfassungssystem Undercam.

Ausserdem zeigt Zünd die Bogenpositionierverlängerung mit optionaler Undercam für die Cutter dritten Generation. Sie wurde als Technologietransfer von der Q-Line mit BHS180 übernommen und wird auf der drupa im Zusammenspiel mit einem Zünd G3 Cutter vorgestellt. In Kombination mit dem optischen Erfassungssystem Undercam ermöglicht die Bogenpositionierverlängerung eine halbautomatische Bogenzuführung.

Jobidentifikation via QR-Code und Registrierung während der laufenden Produktion erleben Standbesucher live, ebenso wie Roboter arbeiten und fertige Teile vollautomatisch sortieren können. Zünd zeigt dazu den Robot PortaTable 130. Er besteht aus einem mobilen Ablagetisch und einem Roboterarm.

> www.zund.com

Halle 9, Stand B03



Zünd Q-Line.

DURST P5 350 HS PACK für Wellpappen

Mit der P5 PACK-Serie bringt die Durst Group eine Lösung auf den Markt, die speziell auf die Produktion von Displays und Verpackungen aus Wellpappe zugeschnitten ist.

Die P5 350 HS PACK kombiniert die Vielseitigkeit eines P5-Hybrid-Systems mit der Fähigkeit, eine Vielzahl von Materialien zu bedrucken, die im POP/POS-Markt verwendet werden. Die P5 PACK-Serie ist mit zahlreichen Features ausgestattet, die eine effiziente Verarbeitung der Wellpappe ermöglichen. Eine innovative Materialführung inklusive Anpressrollen erleichtert die Produktion und verhindert die Kollision der Substrate zwischen den Druckköpfen. Die Einstellung zur Fixierung des Materials erfolgt per Software. Die Daten dazu sind in einer Bibliothek hinterlegt, was die Einrichtezeit erheblich reduziert.

Ein leistungsstarkes Vakuumsystem erhöht die Saugkraft der Bandzuführung um bis zu 40%. So lassen sich auch schwere und gewölbte Wellpappen verarbeiten. Die P5 PACK-Serie verfügt über eine sensorgesteuerte Multitrack-Funktion, die das parallele Bedrucken von bis zu sechs Wellpappen durch manuelle Zuführung erlaubt.

Für die P5 PACK-Serie stellt Durst auch ein neues Tintenset vor, das speziell auf die Anforderungen des Display- und Verpackungsdrucks zugeschnitten ist. Die LUVERA LED Tinte bietet laut Hersteller geringe Geruchsentwicklung und hohe Abriebfestigkeit. Mit dieser neuen Tinte sei es Durst gelungen, einen noch grösseren Farbraum abzudecken, um Displays und Verpackungen ein hohes Mass an Brillanz zu verleihen. Die LUVERA-Tinten sind ausserdem IKEA- und IOT-Mat-konform.

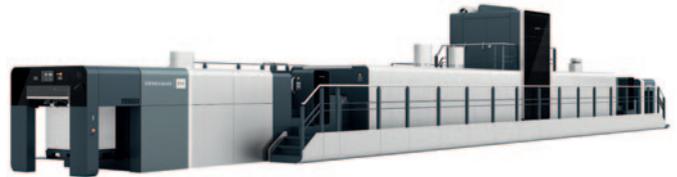
Die Verfügbarkeit der P5 PACK-Serie ist für 2024 geplant.

> www.durst-group.com

Halle 16, Stand A41

KOENIG & BAUER DURST VariJet 106 und Delta SPC 130 mit neuen Anwendungen

Koenig & Bauer Durst wird die VariJet 106, die Entwicklung des Joint Ventures, erstmals der Öffentlichkeit vorstellen. Die auf ihr produzierten Druckmuster umfassen Pharmazeutika, Gesundheits- oder Kosmetikprodukte sowie Lebensmittel und Getränkeverpackungen. Die digitale Maschine für den Faltschachteldruck wird in einer Hybridkonfiguration in Verbindung mit der Rapida-Offsettechnologie und dem Workflow von Koenig & Bauer gezeigt. Auch die neueste Stanz- und Faltschachtelklebetechnologie wird integriert.



Die VariJet 106 von Koenig & Bauer Durst wird auf der drupa zum ersten Mal öffentlich zu sehen sein.

Die im Wellpappenmarkt bewährte Delta SPC 130 – eine weitere digitale Single-Pass Druckmaschine von Koenig & Bauer Durst – wird ebenfalls einen Schwerpunkt bilden. Auf dem Messestand wird ein Leitstand eingerichtet, der veranschaulicht, wie die Delta SPC 130 in einer Produktionsumgebung unter Verwendung von Durst Workflow und Durst Analytics arbeitet.

Ausserdem werden weitere Neuheiten gezeigt, wie die Variante des Drucks auf braunen Substraten mit wasserbasierter digitaler weisser Tinte für Lebensmittelverpackungen. Koenig & Bauer Durst bietet damit neue Möglichkeiten für Verpackungen.

> www.koenig-bauer-durst.com

Halle 16, Stand A31

graphax

Konica Minolta
AccurioShine 3600
DRUCKSACHEN-VEREDELUNG
IN NEUER DIMENSION



Besuchen Sie uns an der drupa: Halle 8b Stand A40-1 bis A40-6





BOGRAMA

Am Stand der Postpress Alliance

Bograma zeigt auf dem Gemeinschaftsstand der *Postpress Alliance* Lösungen zu den Themen

- Flexibilität der Konfigurationsmöglichkeiten,
- Vielfalt der rotativen Stanzmöglichkeiten,
- Zusammenführen von Produktionsprozessen,
- automatisiertes Banderolieren und Absetzen der Stanzprodukte,
- Reduktion der Personalkosten und
- Erhöhung des Outputs.

Die Leichtigkeit und Schnelligkeit der Bedienung, gepaart mit minimalen Rüstzeiten, machen die Produktion flexibler und senkt die Kosten.

Das haltepunktfreie Stanzen setzt den Massstab für hohe Produktqualität. Inline-Ausbrechen, Shreddern und Abführen der Stanzgitter ermöglichen eine prozessoptimierte Produktion ohne manuelle Eingriffe und bedeuten eine leistungsstarke und personalsparende Weiterverarbeitung.

Ganz gleich, ob im Akzidenz-, Pharma-, Verpackungs-, Spielkarten-, Etiketten- oder Digitaldruckbereich – mit *Bograma* lässt sich Spitzenqualität und Effizienz erreichen.

> www.bograma.ch

Halle 3, Stand B31

FERAG

Zeitungen, Magazine und Akzidenzen

Ferag, Anbieter von Förder- und Verarbeitungslösungen, stellt die Kundenbedürfnisse in den Mittelpunkt des Messeauftritts.

Die neue strategische Partnerschaft zwischen dem Schweizer Familienunternehmen und

MakroSolutions ist dabei ein wesentlicher Bestandteil der Ausrichtung. So wird weiterhin ein umfassendes Portfolio für Gesamtausrüstungen zur Weiterverarbeitung und Herstellung von Zeitungsprodukten, Zeitschriften, Akzidenzprodukten und Direct Mailing Kollektionen angeboten.

Zudem werden das Leistungsangebot zur Verlängerung der Lebensdauer der Anlagen und die Integration gebrauchter Maschinen, Teilsysteme und Gesamtanlagen massiv ausgebaut.

> www.ferag.com

Halle 15, Stand E30

HUNKELER

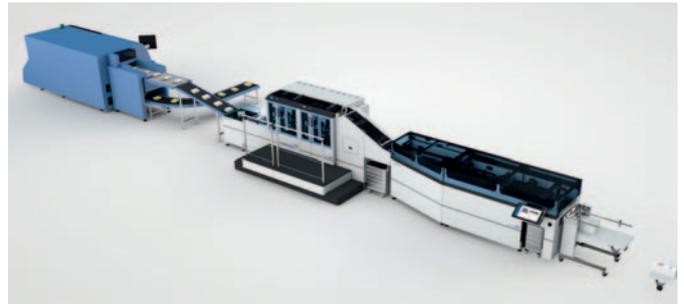
Weltpremiere an der drupa 2024

Hunkeler kommt mit einer Weltneuheit auf die *drupa*: Die neue vollautomatisierte *Starbook Sheetfolder* Lösung. Sie produziert geleimte Buchblocks für die Weiterverarbeitung in Klebebindern. Die Lösung ist für die Nearline- oder Inline-Produktion hinter digitalen Hochleistungs-Bogen-drucksystemen konzipiert und ist eine weitere Neuentwicklung in der *Starbook*-Familie.

Die neue vollautomatische Buchlösung ermöglicht nach Angaben von *Hunkeler* die wirtschaftliche Produktion digital gedruckter Bücher ab Auflage 1. Von Buch zu Buch variierende Seitenzahlen, variable Buchrückenlängen und vollautomatisches Umrüsten sollen eine hohe Formatflexibilität für kleine bis mittlere Auflagen garantieren.

Die *Starbook Sheetfolder*-Lösung produziert aus Einzelbogen vierseitige, geleimte Buchblocks und führt diese dem Klebebinde-der *Vareo Pro* von *Müller Martini* zu. Die hohe Buchblockqualität mit geraden und flachen Buchblöcken macht das System aus Sicht von *Hunkeler* zur idealen

Lösung für die Produktion von Soft- und Hardcover-Büchern. Die einfache Bedienung, der geringe Wartungsaufwand, die Medienflexibilität und die Möglichkeit, einzelne Buchblocks mit einer Geschwindigkeit von bis zu 1.000 Exemplaren pro Stunde in FIFO-Reihenfolge (First In – First Out) auszuliefern, sollen neue Massstäbe in der digitalen Buch-



Die *Hunkeler Starbook Sheetfolder* Lösung wird an der *drupa* erstmals präsentiert. Sie produziert vollautomatisch hochwertige Buchblöcke ab Bogen für die Hard- und Softcoverbuchproduktion.

produktion ab Bogen setzen, so der Hersteller.

Mit dem *Sheetfolder SF8* können bedruckte Bogen bis zum Format B3 je nach gewünschtem Endprodukt gedreht, halbiert und gefalzt werden. Am Moduleinlauf werden die Bogen ausgemessen und winkelgenau für den Verarbeitungsprozess ausgerichtet.

Bei einem Formatwechsel auf ein neues Format erfolgt die Positionierung vollautomatisch on the fly während der noch laufenden Produktion.

In der Buchauslage *Book Delivery BD8* werden die Signaturen ausgerichtet und anschliessend zu verleimten Buchblöcken gepresst, gesammelt und ausgegeben. Die flachliegenden Buchblöcke verlassen das Modul wahlweise einzeln oder gestapelt und werden in den *Müller Martini* Klebebinde-der *Vareo Pro* übergeben.

> www.hunkeler.ch

Halle 8A, Stand A20

KAMA

Neues für Finishing und Veredelung

Die *KAMA GmbH* stellt auf der *drupa* neueste Technologien und Lösungen mit hoher Automatisierung für Druckweiterverarbeitung und Veredelung vor. In Live-Demos zeigt das Unternehmen aus Dresden eigenen

Angaben zufolge Weiterverarbeitung und effiziente Faltschachtelproduktion mit kurzen Rüstzeiten an der *ProCut 76 Foil* und *FlexFold 52i*. Mit den beiden Lösungen bietet *KAMA* den kompletten Workflow vom Stanzen und Veredeln bis zur vollautomatischen Faltschachtelproduktion mit Braille und 100%-Inspektion.

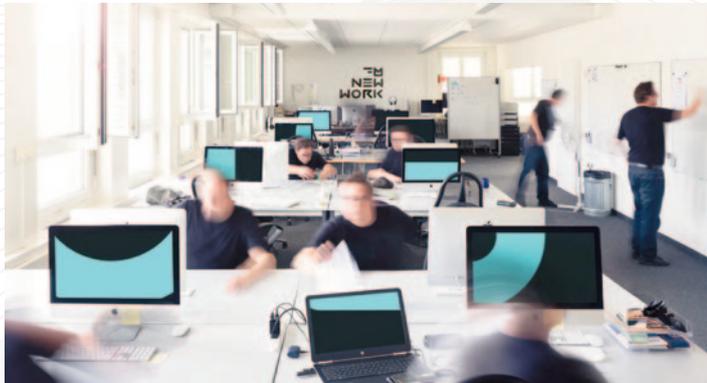
Erstmals will *KAMA* sein Konzept für einen vollautomatischen Workflow vorstellen. Dazu gehören ein automatisches System für den Werkzeugwechsel an der Stanze und der robotisierte Transport zur Faltschachtelklebemaschine *FlexFold 52i*.

KAMA kündigt zudem eine Neuentwicklung für digitale Veredelung an. Die *KAMA Hammerhead 76/106* für digitalen Spotlack und digitale Folienapplikation ist mit patentierten Features ausgestattet, die eine reibungslose Integration in bestehende Workflows ermöglichen soll.

> www.kama.info

Halle 1, B51

Grafisches Forum Zürich – Wir vernetzen Wissen



FocusMedia – Medienjobs im Fokus

Wie werden Stellensuchende in den Fachbereichen Video, Grafik, Web und Social Media, Publishing und KI für den Arbeitsmarkt fitgemacht? Dazu gehören zahlreiche Fachkurse, um das Wissen zu erweitern, interessante und relevante Projekte zum Trainieren und ein massgeschneidertes Arbeitsmarktcoaching.

Donnerstag, 12. September 2024 in Zürich

Die Medienlandschaft befindet sich in einem ständigen Wandel, innovative Technologien spielen dabei eine entscheidende Rolle. Bei unserem Event in der FocusMedia sprechen wir mit Markus Humbel, CEO und Geschäftsführer der FocusMedia, über die neuesten Trends und Entwicklungen in der Medienproduktion. Dabei diskutieren wir, wie innovative Technologien wie Virtual Reality, Augmented Reality und Künstliche Intelligenz die Art und Weise verändern, wie Medieninhalte produziert, präsentiert und konsumiert werden.

Mit einem individuellen Mix aus Coaching, Weiterbildung, Projektarbeit sowie selbstorganisiertem Lernen erweitern die Teilnehmer/-innen bei FocusMedia ihre Skills. Heute ist FocusMedia (ehemals jobtv) die Plattform für Stellensuchende aus der Medienbranche – praxisorientiert, professionell, persönlich. FocusMedia unterstützt Stellensuchende aus der Medien-, Kommunikations- und Marketingbranche, sich beruflich weiterzuentwickeln und mit einem ganzheitlichen, modernen Profil auf dem Arbeitsmarkt zu präsentieren. Um ihre Kompetenzen glaubwürdig präsentieren zu können, wird vor allem Praxis benötigt. Deshalb legt FocusMedia neben Weiterbildung den Fokus auf Projektarbeit, um das Gelernte anzuwenden und zu festigen. An diesem gemeinsamen Event des GFZ und der LGB zeigen wir euch diese spannende Form der Weiterbildung.

Infos und Anmeldung: www.gfz.ch

GRAFISCHES  FORUM ZÜRICH

Wir vernetzen Wissen.

in Zusammenar-
beit mit



BOBST Rund um Verpackung und Services

Bobst will anhand einer Live-Demonstration einer Konzeptmaschine zeigen, wie das Schweizer Unternehmen seine Vision, die Zukunft der Verpackungswelt auf Basis von Vernetzung, Digitalisierung, Automatisierung und Nachhaltigkeit zu formen, in die Realität umsetzen will. So soll eine End-to-End-Lösung für die Faltschachtelproduktion vorgestellt werden, die neben dem Druck auch die Weiterverarbeitung umfassen soll.

Jean-Pascal Bobst, CEO der Bobst Group, kündigte dabei an, neue Lösungen aus Maschinen und Software mit höheren Leistungen zu ermöglichen.

Für *Bobst Connect*, eine cloud-basierte digitale Plattform, die auf eine Steigerung der Produktivität abzielt und permanent weiterentwickelt wird, kündigte er weitere Funktionen an. So könnten Kunden mit dem *Job and Recipe Management* ihre Maschinen von Bobst nahtlos in ihre Produktions- und Design-Workflows integrieren. Die Funktion *Energy Monitoring* erlaube es, Energieverbrauch und -kosten in Echtzeit zu messen. Mit dem Erfassen von Daten über verschiedene Aufträge, Einstellungen und vernetzte Maschinen hinweg will der Hersteller in Zusammenarbeit mit den marktführenden Workflow- und Automatisierungs-Partnern die Effizienz steigern und Kosten reduzieren.

Unter dem Namen *Application Management* soll ein praxisnaher,

neuartigen Beratungs-Service für die vier Marktsegmente flexible Verpackungen, Etiketten, Faltschachteln und Verpackungen aus Wellpappe einen Fokus auf die Automatisierung von Arbeitsprozessen, die Optimierung von Farbprozessen, die Schaffung durchgängiger Prozesse sowie die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften legen.

Bobst hat zudem erklärt, dass alle im Jahr 2024 gekauften neuen Maschinen mindestens 10% bis 20% höhere Effizienz und Produktivität aufweisen sollen, indem der Material- und Energieverbrauch verringert werden.

> www.bobst.com

Halle 10, Stand B30

FUJIFILM Flexible Verpackung- Lösung

Im Bereich Industriedruck präsentiert *Fujifilm* die kürzlich eingeführte *Jet Press FP790*, eine Inkjet-Digitaldruckmaschine für flexible Verpackungen mit wässrigen Tinten, sowie neue Automatisierungsoptionen, mit denen *Fujifilms* Hybrid-Grossformatmaschine eine noch höhere Produktionskapazität erreicht.

> www.fujifilm.com

Halle 8b, Stand A02

In Asien gibt es bereits Vorgänger der jetzt auch in Europa vorgestellten Jet Press 1160CFG.



HAST DU PROFIL BIST DU READY

Preflight-Profile von PDFX-ready

PDFX-ready stellt tausendfach bewährte Preflight-Profile für folgende Druckverfahren zur Verfügung:

- Bogenoffset
- Rollenoffset
- Zeitungsdruck
- Digitaldruck
- Grossformatdruck (NEU)

PDFX-ready



Kostenloser Download:
[www.pdfx-ready.ch/
preflight/](http://www.pdfx-ready.ch/preflight/)

